



Deutscher eTwinning-Preis 2016

Altersgruppe 16 – 21 Jahre – Laudatio Platz 3

Das drittplatzierte Projekt fokussiert auf den kulturellen Austausch und macht sich die Eigenschaft von Musik zunutze, um Menschen, Länder und Kontinente zu verbinden.

Nicht erst seit dem Eurovision Song Contest wissen wir, dass Musik gemeinsame Verständigung erleichtern kann. Dieses Wissen macht sich das Projekt **«A Peace Song»** zunutze: Schülerinnen und Schüler einer internationalen Förderklasse produzieren sowohl mit Schülern einer anderen Schulform (1. Jahrgang des beruflichen Gymnasium) als auch mit Schülerinnen und Schülern aus anderen Ländern gemeinsam ein Lied – aber nicht irgendeines, sondern eines, das Frieden in den Mittelpunkt stellt. Dabei werden unter diesem gemeinsamen Ziel alle am Projekt Beteiligten mit ihren eigenen Ressourcen und Fähigkeiten angesprochen und so dem Thema der Heterogenität und Partizipation Rechnung getragen.

Für die Mitglieder der Internationalen Förderklasse geht es um die Erweiterung und Vertiefung ihrer Deutschkenntnisse wie auch um die kreative Auseinandersetzung mit ihren Erfahrungen und ihre Hoffnungen für die Zukunft. Darüber hinaus ist es Ziel des Projektes, ihnen die Möglichkeit neuer Kontakte – sowohl in ihrer derzeitigen Umgebung als auch in anderen europäischen Ländern – zu ermöglichen, um so einen möglichst differenzierten Eindruck von Europa zu bekommen. Gleichzeitig bekommen die deutschen und italienischen Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich im direkten Kontakt mit der Flüchtlingsproblematik auseinanderzusetzen und ein Bewusstsein für die Probleme und Lebensbedingungen der Partnerinnen und Partner zu entwickeln.

Insbesondere die kreative Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen der Geflüchteten im Zusammenhang mit kriegerischen, ethnischen und religiösen Konflikten sowohl im Deutschunterricht als auch in einer eigens für das Projekt eingerichteten AG sowie das Teilen derer mit anderen machen das Projekt aus, denn gerade dadurch konnte ein neues Bewusstsein bei den deutschen und italienischen Partnern für das Thema Frieden und Flucht gefunden werden. Mit Blick auf die zahlreichen aktuellen bewaffneten Konflikte scheint Jahrzehnte nach Nicole ein Friedenslied notwendiger denn je. Entsteht es dann auch noch aufgrund persönlicher Erfahrung und partizipativ über Grenzen hinweg, ist das mindestens einen dritten Platz wert!